

Einfache Sprache



Bitte vormerken: Hamburger DUOday am 23. Mai 2024

Inklusion fängt mit der Begegnung von zwei Menschen an.

© GTB (www.duoday.de)

Braucht Ihre Firma mehr Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter?

Gehen viele Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter bald in Rente?

Braucht Ihre Firma Menschen, die sich besonders gut mit der Arbeit auskennen?

Oder

Möchten Sie selbst eine andere Arbeit kennen lernen?

Suchen Sie eine neue Arbeit, die mehr Spaß macht?

Oder eine Arbeit, die interessanter ist?

Oder möchten Sie auf einer neuen Arbeitsstelle beweisen, dass Sie viel mehr können?



Dann aufgepasst: **Am 23. Mai 2024 findet der internationale DUOday statt!**

Jedes Jahr gibt es in Deutschland und einigen anderen Ländern einen **DUOday**.

Wenn nur **2 Menschen** in einer Gruppe sind, dann nennt man das ein **DUO**.

Day ist ein englisches Wort und bedeutet **Tag**.

Der **DUOday** dauert nur einen Tag.

Das **DUO** sind ein Mensch mit Behinderung und ein Mensch mit einem Arbeitsplatz in einer anderen Firma.

Der Mensch in der anderen Firma zeigt dem Mensch mit Behinderung eine Arbeit.

Der Mensch mit Behinderung probiert die neue Arbeit aus.

Oft wundert sich der Mensch in der anderen Firma, was der Mensch mit Behinderung alles kann.

Dann kann das **DUO** besprechen, ob es einen Arbeitsversuch geben soll.

Das geht aber nur, wenn beide das wollen.

Beim **DUOday** in Hamburg machen [alsterarbeit gGmbH](#), [ARINET GmbH](#), [Bergedorfer Impuls gGmbH](#), [Das Rauhe Haus](#), [Die Fähre gGmbH](#), [Elbe-Werkstätten GmbH](#), [Hamburger Arbeitsassistenten gGmbH](#) und [Leben mit Behinderung Hamburg](#) mit.

Dort kann man nachfragen, wenn etwas nicht klar ist.

Haben Sie Lust beim **DUOday** mitzumachen?

Dann schreiben Sie sich den Termin am besten gleich auf!

Sie können uns auch jetzt schon eine E-Mail schreiben, wenn Sie dabei sein möchten:

DUODay@lag-wfbm-hh.de

Eine Einladung mit weiteren Informationen und Ihren

Ansprech-Personen erhalten Sie demnächst.

Ich freue mich auf viele **DUOs** und spannende Erfahrungen!



Ihre Ulrike Kloiber

(Beauftragte für Menschen mit Behinderungen in Hamburg und Unterstützerin des Hamburger DUOdays)



Mit freundlicher Unterstützung von

